

Elektronische

# Erstellung und Kundmachung von Gemeindeverordnungen

Gemeindeinformationstag 2016  
„IT-Innovationen für Gemeinden“

**IT-Kommunal**

Innovative E-Government-Lösungen  
für Städte und Gemeinden

# Ausgangsbasis → Novellierte K-AGO

- **§ 15 (1)** Verordnungen der Gemeinde sind *im elektronisch geführten Amtsblatt* der Gemeinde (§ 80a) kundzumachen.  
**Tritt mit 01.01.2017 in Kraft!**
- **§ 80a (4)** Die Dokumente müssen ein *Format* aufweisen, das *Aufwärtskompatibilität* gewährleistet

Verordnungen müssen in einem *zuverlässigen Prozess* erzeugt worden und mit einer *elektronischen Signatur* versehen sein

- **§ 99 (1)** Verordnungen müssen gleichzeitig mit der Kundmachung *elektronisch der Landesregierung übermittelt* werden

# Zielsetzung

- **Nutzung bereits existierender und bei den meisten Kärntner Gemeinden in Verwendung befindlicher Systeme**
  - Elektronischer Formularserver (amtsweg.gv.at)
  - E-Box (Antragsdatenpostfach)
  - Signatur- und Zustellanwendung (als Teil der E-Box-Suite)
  - Amtstafel.at (Plattform des Städtebundes für alle Gemeinden)
- **Keine bis geringe laufende Mehrkosten für die Gemeinden**

# Schritt 1 Konzipieren eines Verordnungsentwurfs in der Gemeinde

- Einstieg über das **Stammportal** der Gemeinde (z.B. Kommunalnet)
- SachbearbeiterIn wählt geeignete **Verordnungsvorlage (= Online-Formular)** aus Pool an Vorlagen aus
- Online-Formular wird mit verordnungsspezifischen Daten (teil)befüllt und **zentral am Formularserver gespeichert**

Gemeindeinformatikzentrum Kärnten GIZ-K GmbH  
Gabelsbergerstraße 5/10  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: 0463 240 280  
E-Mail: office@giz-k.at  
Web: http://www.giz-k.at

E-Government  
GEMEINDE INFORMATIKZENTRUM KÄRNTEN

## Verordnung

**Bitte beachten Sie**  
\*Feld muss ausgefüllt sein

### Verordnung

Gemeinderatsbeschluss vom (TT.MM.JJJJ)

Zahl

Beschlusstext

Gesetzesgrundlage

auswählen §   
Diese Marktordnung regelt sämtliche Marktveranstaltungen in der Mustergemeinde  
1. MARKTTAGE, MARKTGEBIETE UND WIDMUNG VON MÄRKTEN

auswählen §   
WOCHENMÄRKTE:  
(1) Jeden Dienstag findet am 10. Oktober Platz im Bereich zwischen Mariensäule und Freyungsbrunnen ein Wochenmarkt statt.

# Schritt 2 Erstellen eines Verordnungsentwurfs in der Gemeinde

- Automatische Erzeugung eines layoutierten Verordnungsentwurfs (steht als Word-Dokument zum Download bereit)

1. Online  
Formular mit  
Daten befüllen

Verordnung

Bitte beachten Sie  
\*Feld muss ausgefüllt sein

Verordnung

Gemeinderatsbeschluss vom (TT.MM.JJJJ) 15.04.2015  
Zahl 922-8/2015-640  
Beschlussstext mit welcher eine Marktordnung für die Mustergemeinde erlassen wird

Gesetzesgrundlage Gemäß §§ 286 Abs.1, 289 und 293 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr 15/2006, wird verordnet.

auswählen 5 1  
Marktveranstaltungen in der Mustergemeinde  
1. MARKTTAGE, MARKTGEBIETE UND WIDMUNG VON MÄRKTEN

auswählen 9 2  
WOCHENMÄRKTE:  
(1) Jeden Dienstag findet am 10. Oktober Platz im Bereich zwischen Mariensäule und Freyungsbrunnen ein Wochenmarkt statt.

Paragraf hinzufügen Markierte löschen  
Angeschlagen am (TT.MM.JJJJ) 28.04.2015  
Abgenommen am (TT.MM.JJJJ) 15.05.2015

Entwurf  
generieren

2. Per Knopfdruck  
Verordnungsentwurf  
erzeugen

3. Entwurf  
speichern

Download

Gemeinde Test Kärnten  
Musterstraße 5  
A-9020 Mustergemeinde  
Tel: +43 587 285967 | Fax: +43 587 285967-215  
E-Mail: office@mustergemeinde.gv.at

Verordnung  
des Gemeinderates der Mustergemeinde vom <15.04.2015>, Zahl <922-8/2015-640>, <mit welcher eine Marktordnung für die Mustergemeinde erlassen wird>  
<Gemäß §§ 286 Abs.1, 289 und 293 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr 15/2006, wird verordnet:>

§1  
<Diese Marktordnung regelt sämtliche Marktveranstaltungen in der Mustergemeinde

1. MARKTTAGE, MARKTGEBIETE UND WIDMUNG VON MÄRKTEN

§2  
<WOCHENMÄRKTE:  
(1) Jeden Dienstag findet am 10. Oktober Platz im Bereich zwischen Mariensäule und Freyungsbrunnen ein Wochenmarkt statt.  
(2) Fällt der Wochenmarkt auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird dieser Wochenmarkt am vorhergehenden Werktag abgehalten.>

Für den Gemeinderat  
Der Bürgermeister  
(Max Mustermann)

Angeschlagen am: <28.04.2015>  
Abgenommen am: <15.05.2015>

IT-Kommunal

# Schritt 3 Finalisieren der Verordnung

- **Beschlussfassung** durch den Gemeinderat
- Öffnen des fertigen Verordnungsdokuments, Einarbeiten allfälliger **Änderungen, Abschließen**
- Automatisches Erzeugen einer Verordnung im **PDF-Format** (*„aufwärtskompatibles Format“*)
- Versehen der Verordnung mit der **Amtssignatur** der Gemeinde (*„Aufbringen einer elektronischen Signatur“*)

# Schritt 4 Kundmachung der Verordnung

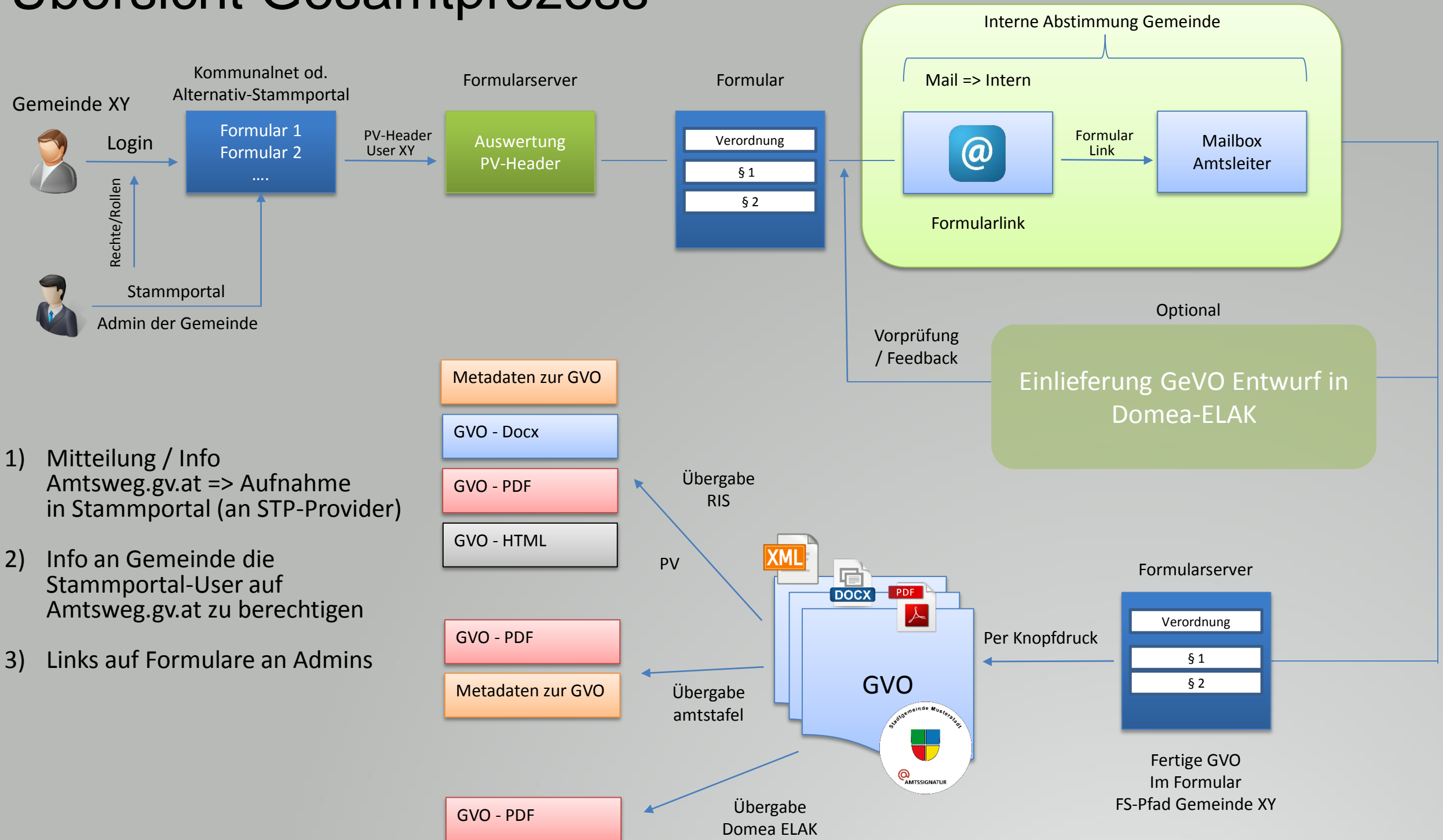
- Elektronische Übergabe der Verordnung an das **Land Kärnten** (ELAK des Landes Kärnten)
- Elektronische Übergabe der Verordnung an die „**amtstafel.at**“ (*„Kundmachung im elektronisch geführten Amtsblatt der Gemeinde“*)
- Elektronische Übergabe der Verordnung an das **RIS**
- **Lokale Ablage** der Verordnung in der Gemeinde

# Status Quo

- **Entwürfe für Verordnungs-Vorlagen**
  - Abstimmung mit den Pilotgemeinden im Rahmen eines bzw. mehrerer Workshops
- **Stammportal-Zugriff durch die Gemeinden**
  - Tests laufen mit einem kommunalen Stammportal
- **Implementieren der Amtssignatur**
  - Erstellung neuer Amtssignaturen
  - Einholen von Amtssignatur-Unterlagen



# Übersicht Gesamtprozess



- 1) Mitteilung / Info  
Amtsweg.gv.at => Aufnahme  
in Stamportal (an STP-Provider)
- 2) Info an Gemeinde die  
Stamportal-User auf  
Amtsweg.gv.at zu berechtigen
- 3) Links auf Formulare an Admins

# Kontakt



## IT-Kommunal GmbH

Nordbergstraße 6/9 – 1090 Wien

Web: <http://it-kommunal.at> – E-Mail: [office@it-kommunal.at](mailto:office@it-kommunal.at)

Tel.: +43 (0)1 89 00 919 – Fax: +43 (0)1 89 00 919 15

Innovative E-Government-Lösungen  
für Städte und Gemeinden

Dr. Ronald Sallmann

Geschäftsführer

E-Mail: [ronald.sallmann@it-kommunal.at](mailto:ronald.sallmann@it-kommunal.at)

Tel.: +43 (0) 1 89 00 919

Ing. Gerd Soritz

Bereichsleiter E-Government-Services

E-Mail: [gerd.soritz@it-kommunal.at](mailto:gerd.soritz@it-kommunal.at)

Tel.: +43 (0) 1 89 00 919

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***